



numbers 22

Oh Mann, man kann's einfach nicht verkehrt genug machen! xD

Da wird so was immer noch "gerne gelesen!", also wirklich jetzt!

Hmm, aber das bringt mich gerade auf eine kommerzielle Idee: Vielleicht wirklich eine Neu"übersetzung" wagen: "Die Bibel in Facebook-Deutsch". Das wäre ja vielleicht was. Andererseits: möchte man wirklich mehr als diese paar Zeilen davon lesen?

Wirklich interessant finde ich aber das DeepL-Experiment und den nach etwa 15 Durchläufen dabei rausgekommenen Text. Das könnte die Cut-Up Methode der heutigen Zeit sein, oder etwas Ähnliches. Aber auch hier stellt sich natürlich die Frage: Würde man wirklich mehr davon lesen wollen?

Danke jedenfalls fürs Lesen und dass dir meine "Schlechteste geschichgte" tatsächlich einen Kommentar wert war,
Veith

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).